

Baumzeremonie

Suche Dir einen Baum, der für Dich etwas Besonderes ist. Verbinde Dich mit dem Baum, umründe ihn, nehme ihn wahr, und frage ihn und Dich, ob Dich dieser Baum auf Deiner Suche unterstützen möchte.

Jede Himmelsrichtung steht für einen unterschiedlichen Aspekt des Kompass, mit unterschiedlicher Energie, und Du bist eingeladen, Dich in die verschiedenen Himmelsrichtungen blickend mit dem Rücken an den Baumstamm zu setzen und Dir die folgenden Fragen zu beantworten:

Der erste Schritt ist ein Ankommen bei Dir selber und bei dem Baum. Umarme den Baum, spüre in Dich hinein und stelle Dir die Frage: „**Was macht mich jetzt gerade aus?**“ Du beginnst bei Dir als „**Individuum**“

Dann setze oder stelle dich jeweils mit dem Rücken zum Baum und blicke in die Himmelsrichtungen:

Der **Osten**, die Himmelsrichtung der aufgehenden Sonne ist der Platz für die Frage: **"Wo möchte ich hin?"** - die Frage nach der **Intention**.

Der **Süden** steht für die Frage: **"Was ist schon da? Woran kann ich anknüpfen?"** Er ist verbunden mit dem Wissen des inneren Kindes, dem Vertrauen und der Unschuld. Das ist der Aspekt der „**Ernte**“.

Mit Blick in den **Westen** stellst Du die Frage: **"Was muss ich loslassen?"** Der Westen steht für das Loslassen, die Innenschau, die Transformation. Dies ist auch **Arbeit**.

Der Blick in den **Norden** ist verbunden mit der Frage: **"Wie kann ich es realisieren?" (Struktur)** Welche Schritte sind notwendig. Der Norden steht für die Klarheit.

Lass Dir Zeit, mindestens 10 Minuten pro Frage und lass die Antworten aus Deinem Innersten kommen. Schreibe auf, was da ist, ohne zu zensieren.

Bedanke Dich bei Deinem Baum und lass ihm ein Geschenk da. Geh vom Baum weg und schau nicht zurück. Deine Zeremonie ist beendet.